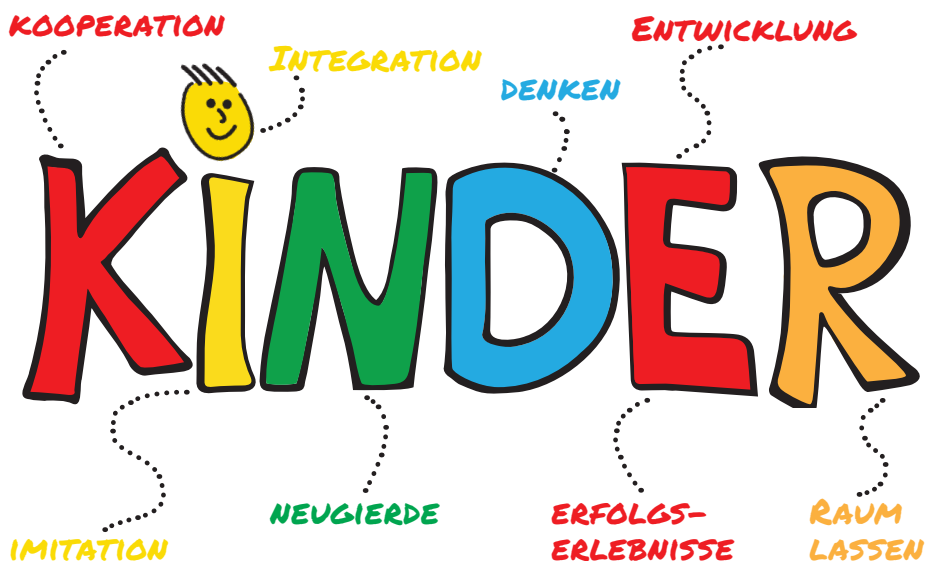


VERA F. BIRKENBIHL

STICHWORT SCHULE

100% Praxis: Über 40 Lernspiele für Kinder von 6 – 99 Jahren



Strategien, die Kinder zu begeisterten
Lernern machen

Alle Original Birkenbihl-Seminare auf einen Blick!

Wir haben uns auf eine abenteuerliche Schatzsuche begeben, um dir die ultimative Sammlung aller Seminare von Vera F. Birkenbihl zu präsentieren – sorgfältig zusammengestellt und bereit, dein Leben zu bereichern.

+++ Alle Videos & Hörbücher an einem Ort vereint +++ Jederzeit online abrufbar +++ Thematisch sortiert & einfach zugänglich +++ In verbesserter technischer Qualität +++



Erlebe die faszinierende Welt des Wissens mit der unnachahmlichen Erfolgstrainerin Vera F. Birkenbihl.

Jetzt gleich loslegen!

Die Seminarbibliothek wird kontinuierlich erweitert.



**Umfangreiche Auswahl
an spannenden
Themenbereichen**



**Lizenzierte
Seminaufnahmen
in höchster Qualität**



**Expertenwissen
aus über 40 Jahren**

www.birkenbihl.tv

VERA F. BIRKENBIHL

STICHWORT SCHULE

100% Praxis: Über 40 Lernspiele für Kinder von 6 – 99 Jahren

**Strategien, die Kinder zu begeisterten
Lernern machen**

Vera F. Birkenbihl

„Stichwort Schule: 100% Praxis: Über 40 Lernspiele für Kinder von 6 – 99 Jahren“

Dieses Buch wurde auf FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt. FSC® (Forest Stewardship Council®) ist eine nicht staatliche, gemeinnützige Organisation, die sich für eine ökologische und sozialverantwortliche Nutzung der Wälder unserer Erde einsetzt.

Wichtiger Hinweis

Die im Buch veröffentlichten Ratschläge wurden mit größter Sorgfalt von Verfasserin und Verlag erarbeitet und geprüft. Eine Garantie kann jedoch nicht übernommen werden. Ebenso ist eine Haftung der Verfasserin bzw. des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden ausgeschlossen.

Auf Wunsch der Autorin erscheint der vorliegende Text in der alten Rechtschreibung.

Copyright dieser Ausgabe
© 2025 Klarsicht Verlag
Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Klarsicht Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.

Covergestaltung: Beate B. Köhler
Herstellung: Robert B. Osten
Printed in Germany

23. Auflage 2025
ISBN 978-3-98584-251-3

Mehr Infos finden Sie im Internet unter

www.klarsicht-verlag.de • www.birkenbihl-sprachen.de • www.birkenbihl.tv

Klarsicht Verlag • Bramfelder Straße 102A • 22305 Hamburg • Germany • info@klarsicht-verlag.de

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort zur 16. Auflage	9
-------------------------------	---

Kapitelchen 1:

DAS KIND ZUHAUSE	15
Lernen tritt automatisch ein	18
Erfolgskontrollen sind eingebaut	19
Das Kind ist der geborene Imitator	20
Wichtige Überlegungen für Eltern/Erzieher	22
1. Lernprobleme	23
2. Schulprobleme	24
So könnte Ihre Checkliste aussehen	24

Kapitelchen 2:

DAS KIND IN DER SCHULE	28
Grund Nr. 1: Damit die Kinder etwas lernen	31
Grund Nr. 2: Um Fähigkeiten zu wecken und zu fördern	31
Grund Nr. 3: Um für eine gute Allgemeinbildung im Volk zu sorgen	32
Grund Nr. 4: Weil niemand freiwillig etwas lernen würde	32
Man muß sinnlose Dinge lernen	33
Kinder verlieren ihre wache Intelligenz	33
Die Rolle von Frage und Antwort	34
Zweifel und Fehler	34
Lernen wird passiv wie Fernsehen	37

Kapitelchen 3:

WAS KÖNNTE DIE SCHULE TUN?	41
Grund Nr. 5: Damit Kinder lernen, kooperativ zu werden	41
Gruppenarbeit, Diskussionen	42
Kinder lehren Kinder	45
Nichtlehrer in der Schule	47
Kinder gehen nach draußen	48

1. Ganze Klassen gehen gemeinsam	48
2. Kleinere Gruppen gehen zu unterschiedlichen Einrichtungen und erstatten anschließend der Klasse Bericht	48
Neue Medien auch für Schüler	49
1. Tonband statt Schulheft (für Berichte)	49
2. Schreibmaschine (Computer)	49
3. „Report“ für den Unterricht (Tonkassette/Video)	50
4. Computer in der Schule	51
5. Computer zuhause	51
Schulpflicht: ein Experiment	52

Kapitelchen 4:

INTEGRATION	55
Was ist Integration?	56
Fallbeispiel Peter	59
Die Überkreuz-Grund-Übung	59
Weitere Überkreuz-Übungen	61
Die liegende Acht	61
Der Derwisch	62
Der „Diamond-Twist“	63
Kinder lieben Abwechslung!	63
Musik und gleichzeitiges Lernen	65
Musik und Lernen sind zu empfehlen, wenn...	65
1. Musik mit einem klaren Rhythmus	66
2. Musik, die eher von der Melodie lebt	66
Kompromisse, Kompromisse...	67

Kapitelchen 5:

GEHIRN-GERECHT SPIELEN = LERNEN	69
Richtig spielen = leicht lernen	71
Eigenkontrolle führt zu Sicherheit	71
Gehirn-gerechtes Lernen	72
Trick 1: Eine kleine Story, die manchem ein Rätsel ist	74
Die Lehre aus der Geschichte	77
Trick 2: Das Ergebnis an den Fingern ablesen	78

Viele weitere Tricks: Zaubern mit Zahlen	82
Ein Zahlentrick als Fallbeispiel	82
Wenn Sie ein schlaues Buch benutzen	86
Besonders geeignet sind...	87

Kapitelchen 6:

ERSTE ECHTE LERNSPIELE	88
Basteln der Spielziffern	89
Rechenspiele für das Vorschul-Alter	91
Spiel Nr. 1: Welche Farbe hat die Drei?	91
Variation: Klopf, Klopf	92
Spiel Nr. 2: Blindekuh, aber anders	92
Spiel Nr. 3: Ziffern-Domino	93
Variationen: Farben-Domino u.s.w.	94
Spiel Nr. 4: Ziffern-Malspiele	95
Variationen	96
Erste Sprach-Spiele für das Vorschul-Alter	98
Sprachspiel Nr. 1: Ich sehe was, was du nicht siehst	99
Sprachspiel Nr. 2: Geschichten-Training	99
Sprachspiel Nr. 3: Das Teekessel-Spiel	101
Andere Spiel-Ansätze	102
Tastsinn-Schulung	102
Suchen und Finden	102
Handelsübliche (Kinder-)Spiele	103
Die Welt ist der Spielplatz	103

Kapitelchen 7:

SPIELE für Kinder von 6 bis 99 Jahren!	104
Spielidee Nr. 1: Die „bösen Sieben“	104
Spielidee Nr. 2: Wort-Spiele	105
Spielidee Nr. 3: Mein Freund Willi	107
Drei einfache Variationen	108
Weiterführende Variationen	108
Spielidee Nr. 4: Länder-Puzzle	108
Variation	109

Spielidee Nr. 5: Memory	109
Variationen	110
Spielidee Nr. 6: Quartett	110
Spielidee Nr. 7: Mensch-ärgere-dich-nicht	111
Spezielle Spiele zum Lernen	112
Spielidee Nr. 8: Unter der Bettdecke...	112
Bitte beachten Sie	113
Spielidee Nr. 9: Das Wissens-Quiz	114
Variante	115
Spielidee Nr. 10: Das Lese-Spiel nach Maria MONTESSORI ..	115
Variante	116
Spielidee Nr. 11: Das Schreib-Spiel nach Maria MONTESSORI	116
Spielidee Nr. 12: Zahlen-Poker nach Kathy MINGL	117

Kapitelchen 8:

FRAGE-SPIELE	120
Grundregel für alle Fragespiele	121
1. Eine Kategorie erraten	122
2. Eine Geschichte erraten	123
1. Apfelkuchen-Spiel: Der Mann im Aufzug	123
Hilfestellungen	125
2. Apfelkuchen-Spiel: John und Mary	126
3. Apfelkuchen-Spiel: Drama in der Sonne	130
Zum Abschluß	134

Anhang:

Vorbemerkung	135
MERKBLATT 1: Jungen & Mädchen SIND verschieden! .	136
MERKBLATT 2: Lernbare Intelligenz?	147
MERKBLATT 3: Drei erste Fallbeispiele für Nummern- Zeichen-Spiele	151
MERKBLATT 4: Zusatz-Informationen und Adressen ...	156
Nachwort	158
Literaturverzeichnis	161
Stichwortverzeichnis	167

Vorwort zur 16. Auflage

Jede neue Auflage freut den Autor. Aber es ist mir diesmal ein besonderes Vergnügen, sagen zu können, daß ich so manches bereits seit den frühen Achtziger Jahren „predige“, was man jetzt, NACH PISA 2002, herausgefunden hat. Sowohl die Schulen der Siegerländer (wie Finnland) als auch einige wenige Modellversuche in Deutschland (wie VON HENTINGS „Laborschule“ in Bielefeld) haben eindeutig erwiesen, daß neue Ansätze wesentlich erfolgreicher sind. Dies bedeutet nicht nur, daß Kinder hervorragend lernen **könnten**, sondern hat auch massive Auswirkungen auf ihr Selbstwertgefühl! Die Tatsache, daß ca. ein Drittel aller Deutschen durch Schule TRAUMATISIERT wird, heißt ja nicht, daß den Betroffenen tagtäglich furchtbare Dinge passieren, z.B. daß sie von Lehrkräften „sarkastisch angemacht“ oder von MitschülerInnen gequält werden. Sondern es bedeutet: Abertausende von Kindern zittern täglich, daß ihnen heute wieder „so etwas“ widerfahren könnte! Wir alle kennen Kinder, die nicht über den Bock springen konnten, die beim Bilden von Teams zuletzt mutterseelenallein dastanden (weil niemand sie ausgewählt hat) oder Kinder, die von MitschülerInnen oder gar LehrerInnen ausgelacht wurden, weil sie irgend etwas nicht konnten. Den wenigsten Menschen ist klar, wie **nachhaltend** das alle Lernversuche **für den Rest des Lebens** vergällen kann, so daß die Folgen weit über die Schul-Zeit hinausreichen. Da wir aber bereits im Informations-Zeitalter leben, das sich derzeit zum Wissens-Zeitalter wandelt, werden nur Menschen, die zu lebenslangem (freudigem! und erfolgreichem) Lernen fähig sind, zukunftstauglich sein. Wir entscheiden heute das Schicksal der nachfolgenden Generation. Menschen, die uns anvertraut wurden, für die wir Verantwortung tragen.

Als „einsamer Rufer“ in der Wüste wurde ich oft von Lehrkräften angegriffen. Aber ich habe die Ergebnisse dieser PISA-Studie

lange vorausgesagt und Wege aus der Misere aufgezeigt, beginnend vor einem Viertel-Jahrhundert mit dem alten „*Stroh im Kopf?*“, das anlässlich der 36. Auflage zum dritten Mal völlig „runderneuert“ wurde (derzeit, nach einer halben Million verkaufter Exemplare, in der 40. Auflage). Aber auch im vorliegenden „*Stichwort Schule – TROTZ SCHULE LERNEN*“ mußte ich das alte Schul-Paradigma kräftig angreifen. Später folgte „*Sprachenlernen leicht gemacht*“: Bei der Birkenbihl-Methode ist übrigens Vokabel-Pauken, also das größte Lern-Hindernis, verboten!

Neben **Sprachen** verzweifeln die meisten an der **Mathematik**. Deshalb erschien vor einigen Jahren (nach 10-jähriger Entwicklungsarbeit) mein Video-Vortrag „*Gehirn-gerechtes Rechen-Training – die vier Grund-Rechenarten*“ (dem sich in diesem Sommer ein CD-Rom-Programm zugesellte). Hier stellte ich meinen **Ball-im-Tor-Effekt** zum erstenmal vor. Es handelt sich um eine der wichtigsten Erkenntnisse aus der Gehirn-Forschung: Unser neurologisches Rüstzeug ist physiologisch ausschließlich auf **sofortige Rückkoppelung** angelegt. Denken Sie an ein Hündchen, das wir trainieren wollen. Wir müssen immer **unmittelbar** reagieren, NICHT Stunden später. Das weiß jeder, aber bei Menschen vergessen wir es. Beobachten Sie z.B. ein Kind, wenn es lernt, den Fußball ins Tor zu schießen. Es sieht sofort, ob der Ball im Tor ist, und kann im Zweifelsfall unmittelbar korrigieren. Der Lernprozeß ist **AUTONOM**, macht Spaß und geht zügig voran. **Deshalb gehen die Kinder lieber zum Sport-Training als in die Mathe-Stunde**. Hier werden sie in der Regel erst viel zu spät erfahren, ob die Lösungen stimmen. Dies ist für Lern-Erfolge fatal, insbesondere, bevor man die vier Grundrechenarten beherrscht. Da sagen die LehrerInnen im Seminar immer, dafür seien doch die „Proben“ da, aber denken Sie mit: Ein Kind, das zum **ersten** Mal multiplizieren lernt, kann ja **noch nicht** mit der Division gegenchecken (die Probe machen), die wird es ja erst **später** lernen. Das ist, als schossen wir den **Ball durch einen VORHANG INS TOR** und könnten NICHT SEHEN, ob er „drin“ ist, oder nicht.

Verloren sind Lernfreude, Autonomie und Erfolgs-Erlebnisse.

Am nächsten Morgen in der Schule ist es völlig uninteressant, ob die gestern gerechneten Aufgaben stimmen! Anders ausgedrückt: Der Zeitpunkt, da man länger auf solche Informationen warten kann, liegt in der Zukunft, wenn man bereits einiges kann. Nicht, wenn man die ersten Geh-Versuche macht. Nicht, wenn das Gehirn auf sofortige Rückkoppelungs-Schleifen programmiert ist und solche Informationen über die eigene Leistung 20 Minuten später genauso wenig verarbeiten kann, wie 20 Stunden zu spät!

Deshalb entwickelte ich ein Vorgehen, das aus (einfachsten) Mathe-Aufgaben regelrechte **Zaubertricks** macht (denn der Zauberer muß vorher wissen, was am Ende „rauskommt“!). Damit erreichen wir, daß wir **beim Hinschreiben bereits wissen, ob die Lösung stimmt** (ob der Ball im Tor ist). Einen Vorläufer dieser Technik finden Sie bereits in diesem Buch (S.74ff.). Ebenso spannend **sind Mathe-Spielchen** wie zum Beispiel die Tatsache, daß wir das Ergebnis **jeder** einstelligen Neuner-Multiplikation an den zehn Fingern „ablesen“ können (vgl. S.78ff.). Ich weiß aus vielen Feedbacks von SeminarteilnehmerInnen und LeserInnen, wie sehr solche kleinen Spielchen und Tricks im vorliegenden Buch das tägliche Leben mit (jüngeren) Kindern erleichtern können. Deshalb habe ich diesen Weg kontinuierlich ausgebaut und die Ergebnisse in dem Video-Vortrag (und in der CD-Rom) zum Rechen-Training vorgestellt.

Aber die Entwicklung ging ja weiter, insbesondere für kleine und größere Lernende, deshalb schrieb ich zwei weitere Bücher, die im Jahr 1 (nach PISA) erschienen: Erstens „*Das große Analograffiti-Buch*“ (es zeigt, wie wir mit einem Stift in der Hand analog denken, mal mit Worten, mal mit Bildchen). Diese Denk-Techniken machen Führungskräfte und andere Erwachsene **intelligenter** und **kreativer**. Sie sind leicht zu lernen (einige Minuten!), wobei das Buch in den ersten drei Kapiteln ein komplettes Seminar mit Übungs-Zyklus enthält; der Rest ist modular und kann nach Lust und Laune gelesen werden. Mit diesen Tech-

niken können wir unsere **unbewußten** „Wissens-Schätze“ anzapfen (wir alle tragen eine Enzyklopädie mit uns herum), aber die Natur hat es so eingerichtet, daß uns nur jene Gedanken zur Verfügung stehen, die wir **regelmäßig** abrufen. Deshalb stellt eine schnelle spontane ABC-Liste eine **INVENTUR** dar (was denke ich? was weiß ich?) während die 10. oder 15. Liste zum **selben** Thema (statt sturem Pauken) vorhandenes **Wissen aktiviert**, so daß es bald „griffbereit“ sein wird. Das Feedback-Kapitel im großen Analograffiti-Buch zeigt, wie wir im normalen beruflichen und privaten Alltag mit diesen Techniken erfolgreicher denken können. Aber inzwischen haben **Eltern** und einige **Lehrkräfte** angefangen, diese Techniken mit **SchülerInnen** einzusetzen und feiern **großartige Erfolge**.

Man kann z.B. ein Thema mit einer „einfachen“ ABC-Liste oder einem Wort-Bild (einem KaWa) **einleiten**, indem die SchülerInnen am Anfang eines neuen Themas in Kleingruppen die Köpfe zusammenstecken und eine solche Liste erarbeiten (Dauer 90 Sekunden). Diese heftet man dann an die Wand, so daß die SchülerInnen durch Herumlaufen und Lesen ihr Ergebnis mit den Listen anderer vergleichen können (3 Minuten). Dabei sind die SchülerInnen geistig und körperlich in **BEWEGUNG**. Dies bereitet den fruchtbaren Boden für den nachfolgenden Unterricht, denn **jetzt** interessiert es sie, was die Lehrkraft anzubieten hat. Diese Variante der „analografischen“ Denk-Technik habe ich in dem zweiten neuen Buch in diesem Jahr (Titel: „*Das innere Archiv*“) vorgestellt (im „Lehrer-Modul“), während ich in einem weiteren Modul über neueste Forschungs-Ansätze berichte. Daraus geht z.B. hervor, wie notwendig auch körperliche Bewegung zum Lernen ist. Dies aber greift „olle Kamellen“ an (man muß ja angeblich stillsitzen, um gut zu lernen). Deshalb war es ja in gewissen Kreise Mode, mich als „Spinnerin“ zu bezeichnen. Darum ist es mir ein besonderes seelisches Freibier, heute festzustellen, daß Dinge, die ich seit langem verkünde, inzwischen an Modellschulen „bestens laufen“. Wer es wissenschaftlich möchte, kann in

meinem „*inneren Archiv*“ (im Modul über neue Forschungsarbeiten) nachlesen, was durch bahnbrechende Experimente einer Harvard-Professorin (Ellen J. LANGER) nachgewiesen wurde!

Ein anderer Punkt, mit dem ich im vorliegenden Buch seit einer Generation so manche Lehrkräfte und Eltern „gegen den Strich gebürstet“ habe, ist die Tatsache, daß Kinder besser von anderen Kindern lernen als von Erwachsenen (**vgl. S. 45: *Kinder lehren Kinder***). Die Entwicklung hat dies bestätigt: Die Berichterstattung nach PISA hält eindeutig fest, daß an gut funktionierenden Schulen (nicht nur in Finnland) Kinder regelmäßig über die Altersgrenzen hinaus miteinander kommunizieren, so daß die kleineren systematisch von den größeren lernen. Dabei profitieren natürlich **beide**. Schon die alten Römer wußten: **Durch Lehren lernen wir!** Es ist hirnrissig anzunehmen, alle Kinder könnten zum selben Zeitpunkt (d.h. im selben Alter) dasselbe lernen. Betrachten Sie sich Ihre Mitmenschen: Jeder hat ein anderes Gesicht, keine zwei gleichen einander. Wieso nehmen wir trotzdem an, die Gehirne hinter diesen unterschiedlichen Gesichtern wären alle identisch? Inzwischen **wissen** wir, daß das **nicht** funktioniert, aber noch immer haben die wenigsten Kinder eine Chance, die Reihenfolge, in der sie das Lernpensum schaffen müssen, **selber** festzulegen (einer der Faktoren, die wir an den erfolgreichen Schulen seit Montessori vorfinden!).

Dieses Büchlein ist „alt“, insofern, als ich es bereits vor einer Generation schrieb. Es ist aber auch ganz modern, weil es sich inzwischen herumgesprochen hat, daß die hier vorgestellten Ansätze erfolgreicher sind, als das, was wir mit unseren Kindern bisher in den meisten Schulen veranstalten. Allerdings möchte ich diese 16. Auflage zum Anlaß nehmen, eine **Korrektur** und zwei **Ergänzungen** einzubringen:

1. Die Korrektur: Jedesmal, wenn auf die beiden Gehirn-Hemisphären (oder Herr Links und Frau Rechts) hingewiesen wird, müssen wir uns klar sein, daß es sich dabei um **veraltete** Ge-

hirnforschungs-Ergebnisse handelt, die wir **inzwischen als Metapher** sehen müssen: als Denk-Bild, insbesondere bezüglich weiblicher Wesen. Darauf bezieht sich die erste der beiden Ergänzungen dieser 16. Auflage:

2. Ergänzungen: **(2a) Jungen und Mädchen sind verschieden!** Daher denken und lernen sie verschieden. Aber solange man solche Aussagen für politisch inkorrekt hält, wird man beiden weiterhin Unrecht tun und sie in ihrer Entwicklung behindern. (In Merkblatt 1, S. 136, finden Sie einige erste Gedanken hierzu (plus Literatur-Tips).
(2b) Lernbare Intelligenz (Merkblatt Nr. 2, S. 147) stellt eine bahnbrechende Idee des Harvard-Professors Dave PERKINS dar. Es gibt nämlich drei „Rädchen“ unserer Intelligenz, und an zweien davon können wir „drehen“, d.h. selbstverantwortlich daran arbeiten, unsere **Intelligenz zu erhöhen**.

Ich wünsche Ihnen, daß dieses Büchlein Ihnen helfen mögen, neuere Post-Pisa-Ansätze an Schulen zu unterstützen, oder, wie bisher, daß Ihre Kinder **wenn schon nicht wegen, dann wenigstens TROTZ Schule, besser lernen** können (vgl. auch Nachwort, S. 158).

Vera F. Birkenbihl



Kapitelchen 1: DAS KIND ZUHAUSE

Nur wer die natürlichen Lerntechniken kennt, die *alle* Kinder zunächst intuitiv und höchst erfolgreich einsetzen, kann Kindern helfen, diese optimale Vorgehensweise entweder von Anfang an beibehalten zu dürfen oder aber sie freudig wieder zu entdecken und neu zu entwickeln! Leider ist dies nicht die Regel in normalen Elternhäusern und normalen Schulen. Es gibt zu viele Bestrebungen, Kinder nach einer *Vorstellung* zu (ver-)formen, die für die Entwicklung des Kindes höchst gefährlich ist. Damit aber entstehen Probleme, die bereits vor Jahrzehnten von Maria MONTESSORI erkannt und beschrieben worden waren. Es beginnt damit, daß man Kinder „wie Kinder“ behandelt, das heißt wie dumme und *unfähige* Wesen, denen man jede wichtige Tätigkeit abnehmen oder erleichtern müsse. Dabei werden jedoch die enormen Fähigkeiten der kleinen Wesen „abgewürgt“. Hier ein Zitat aus einem der Bücher von Maria MONTESSORI, das ich allen Eltern und Erziehern als Pflichtlektüre empfehlen möchte. Es heißt *Kinder sind anders*; hierin sagt die Autorin auf Seite 274/75:

Das Kind ... will seine Aufgabe vollkommen und selbständig ausführen ... Der Erwachsene ... hindert (es) am Arbeiten... (Er) nimmt dem Kind jede Tätigkeit ab, weil er ganz im Banne seiner

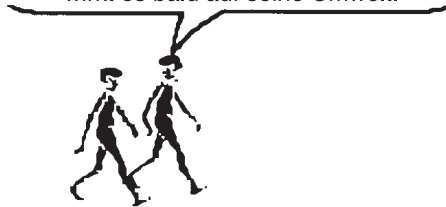
eigenen Arbeitsgesetze steht, die ihm ... größte Zeitersparnis vorschreiben. Als der Routinierere wäscht er das Kind und zieht es an, trägt es auf dem Arm oder führt es im Wagen, ordnet alles, was sich in der Umgebung des Kindes befindet, und läßt nicht zu, daß sein Kind sich an diesen Arbeiten beteiligt...

Maria MONTESSORI weist verschiedentlich darauf hin, daß das Kind an die Umwelt eine grundsätzliche Forderung stellt (die jedoch häufig nicht berücksichtigt wird), und die lautet:



Sie kennen den „normalen“ Ablauf: Eine Mutter will mit dem Kind einkaufen gehen. Sie sagt: „Komm her, Mutti zieht dir den Mantel an...“ Das Kind, das in der letzten Woche im Kindergarten gelernt hat, Knöpfe auf- und zuzumachen, möchte seine neue Fähigkeit anwenden (ja sogar zur Schau stellen): „Mutti, die Knöpfe kann ich aber schon alleine...“ Was sagt die „normale“ Mutter? „Ja, ja, mein Kind...“, und schon hat sie die Knöpfe effizient und schnell zugemacht! Was glauben Sie, wird das Kind eher überzeugen: die Worte (*du kannst das*) oder die Tat (*ich kann das aber besser/schneller/richtiger*)? Merke:

Je mehr man ein Kind daran *hindert*,
auf seine Weise zu lernen und das Ge-
lernte auch zu üben, desto „behinderter“
wirkt es bald auf seine Umwelt.



Bitte überprüfen Sie *kritisch*, welche Lernhemmungen vielleicht auch bei Ihnen zuhause bereits bestehen. Je freier das Kind daheim lernen darf, desto weniger Schulstreß wird es später erleben. Je weniger ein Kind daheim lernt, etwas selber tun zu dürfen, desto größer werden die schulischen Lernhemmungen zwangsläufig sein. Anders ausgedrückt: Sie geben Ihrem Kind dieses enorm wichtige Rüstzeug für die Zukunft, indem Sie ihm helfen, möglichst viel alleine zu tun. Das beginnt bei den Knöpfen und endet mit den schulischen Aufgaben noch lange nicht!

Testen Sie das Umfeld, das Sie Ihrem Kind geben. Welche Tätigkeiten darf Ihr Kind regelmäßig nicht (oder nicht alleine) ausführen, weil...

- es Ihnen *zu lange dauert* bzw. weil
- Sie *glauben*, das Kind werde es *falsch* machen?

Einige Minuten Nachdenkens sollten in den nächsten Tagen durch genaue Beobachtungen ergänzt werden. Bitte stellen Sie fest, wie oft Sie vorschnell eingreifen, wenn das Kind selbständig etwas unternimmt. Beobachten Sie, wie eilig Sie dem Kind etwas aus der Hand nehmen, wie regelmäßig Sie ihm Arbeiten „ersparen“ wollen, die es gerne selber lernen würde!

Falls Sie denken, daß (kleine) Kinder doch tatsächlich viel kaputtmachen und daß deshalb eine Knebelung seitens der Erwachsenen durchaus berechtigt ist, möchte ich Ihnen einen Vorschlag machen: Lesen Sie Maria MONTESSORIs ausgezeichnetes Buch *Kinder sind anders!* Ich bin sicher, daß Sie dann einige „normale“ Einstellungen typischer Eltern in Frage stellen werden! Warten, daß...?

Wollen wir uns jetzt einige der Gründe dafür ansehen, warum Kinder so lange brilliant hinzulernen, wie sie in ihrer Entwicklung nicht gehemmt werden.

Lernen tritt automatisch ein

Zunächst lernt jedes Kind eine Vielzahl von Fähigkeiten, ohne daß diese ausdrücklich „gelehrt“ werden. So lernt es zum Beispiel, und zwar in der Regel ohne Lernhemmungen:

- **sitzen, krabbeln, laufen** (sich bewegen)
- **Gegenstände festhalten/manipulieren** (an-, erfassen, be-greifen)
- **sich zurechtfinden** (Wohnung, Umgebung)
- **zahlreiche Spiele** (= Training)
- **seine Muttersprache**

Wenn Laufen und Sprechen Schulfächer wären, hätten wir mit Sicherheit Abertausende von lauf- und sprechbehinderten Mitmenschen (analog den durch Schreib- und Leseprobleme behinderten Kindern in unseren Schulen). Allerdings sollte man nicht vergessen, daß die meisten Erwachsenen, die unser Schulsystem angeblich „erfolgreich“ durchlaufen haben, *weder flüssig lesen noch fehlerfrei schreiben, noch sich mündlich frei ausdrücken (z.B. eine kleine Rede halten) können!* Dabei wollen wir korrekte Grammatik, einen guten Stil oder eine differenzierte Wortwahl gar nicht erwähnen.

Wie lernt nun das Kind, solange man es gewähren läßt? Es untersucht die Welt voller Neu-**Gierde**; und es ist unendlich fasziniert, wenn es etwas begreifen, entdecken oder selber tun kann. Merke:

Lernen ist zunächst genauso natürlich
wie Atmen oder Verdauen.



Erfolgskontrollen sind eingebaut

Maria MONTESSORI's Hinweis auf die Botschaft des Kindes an seine Umwelt: HILF MIR, ES SELBST ZU TUN, kann nicht ernst genug genommen werden! Das bedeutet zweierlei:

Erstens: Wir dürfen Kinder nicht dauernd für unfähig halten, sondern sollten ihnen jede mögliche Hilfestellung zum Selbertun geben. Natürlich geht das nicht, wenn man ständig in Eile ist und keine Zeit hat, das Kind z.B. die Knöpfe selber zumachen zu lassen! *Zweitens* bedeutet die Forderung von Frau MONTESSORI, daß wir überhaupt nichts sagen sollen, wenn das Kind Tätigkeiten erlernt, deren „Erfolgsfaktor“ quasi eingebaut ist. Niemand muß einem Kind erklären, ob es „erfolgreich“ war, wenn ersichtlich ist, inwieweit sein gestecktes Ziel auch erreicht wurde. Beispiele:

- Wasser in ein Gefäß schütten
- etwas in genormte Fächer sortieren
- einen Knopf aufmachen
- einen Plattenspieler (Kassettenrecorder) bedienen
- ein Kleidungsstück anziehen

Kinder müssen zu solchen Lernexperimenten überhaupt nicht angetrieben werden; im Gegenteil, *meist versucht die erwachsene Umwelt, sie daran zu hindern!* Sie brauchen keine Mitmenschen, die ihnen sagen: „Du hast aber die Hälfte des Wassers verschüttet, Liebling!“, denn dabei wird impliziert, das Kind könne das nicht selber sehen. Oder Eltern, die selbstgefällig erklären: „Dieses dreieckige Hölzchen paßt in das runde Loch gar nicht hinein!“

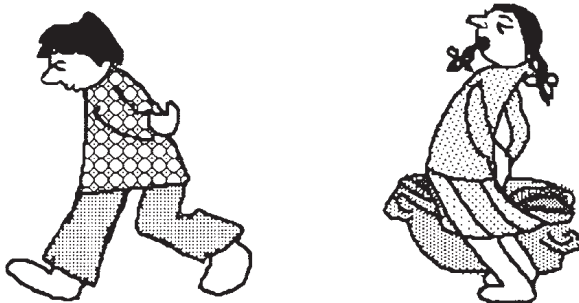


Solche Spiele sind hervorragend für Kinder, wenn man sie allein entdecken läßt! Vgl. Maria MONTESSORI:
Hilf mir, es allein zu tun!

Kinder merken ihre „Fehler“ sehr wohl, aber manchmal dauert es einen Moment, bis sie ihre Beobachtungen gedanklich verarbeiten können. Schließlich ist ihre Fähigkeit, logisch und folgerichtig zu denken, ja noch in der Entwicklung! Ständiges „Erklären“ und Kritisieren wird das Kind jedoch etwas ganz anderes lehren, etwas, was Sie eigentlich gar nicht vermitteln wollten. Nämlich die Botschaft: *Du bist dumm; ich muß dir immer alles sagen und zeigen, denn von alleine würdest du ja doch nicht darauf kommen!* Das ist die „Lektion“, die ein Kind lernt, dem man laufend erklärt, was es sehr wohl selber merken könnte!

Das Kind ist der geborene Imitator

Alles Verhalten, das es regelmäßig zu sehen/hören bekommt, wird es im Laufe der Zeit zu imitieren versuchen. Dabei imitiert es nicht nur Handlungen, von denen wir dies wünschen (z.B. nur bei Grün über die Straße zu gehen), sondern auch solche, die wir gar nicht bewußt registriert hatten. So kann man dann beobachten, wie der vierjährige Klaus den Gang von Vati nachmacht, bis hin zu dem vornübergeneigten Oberkörper mit den Händen auf dem Rücken, während die kleine Brigitte „Wäsche aus der Maschine holen“ spielt: Mit ernstem Gesicht holt sie einige Wäschestücke aus der Plastikschißel, dann richtet sie sich auf, legt beide Hände ins Kreuz, beugt den Oberkörper weit nach hinten und wiederholt das gepreßte „Ohh!“, das ihre Mutter (wegen Rückenschmerzen) bei dieser Tätigkeit regelmäßig auszustoßen pflegt:



Manchmal finden wir diese Parodie unseres Verhaltens komisch, oft aber sind wir negativ berührt. Dann denken wir, das Kind wolle uns auf dem Arm nehmen oder ärgern. Das ist schade, denn *erstens* wollte das Kind dies überhaupt nicht (es hat lediglich etwas nachgemacht, weil es mit einem angeborenen Lerntrieb ausgestattet ist), und *zweitens* zeigen wir damit, wie intolerant (und unfähig, über uns selbst zu lächeln) wir sind. Aber auch dieses intolerante Verhalten wird selbstverständlich vom Kind „übernommen“.

Imitation ist auch das Schlüsselwort für eine Reihe von Grundfertigkeiten, die das Kind sich quasi nebenbei aneignet bzw. aneignen *könnte*, zum Beispiel:

- **Muttersprache** (Wortwahl, Tonfall, Grammatik)
- **Singen**
- **Musizieren**
- **Tanzen**
- **Lesen** (flüssig, häufig, interessiert)
- **Schreiben** (müheless, korrekt, gerne)
- **Arbeiten in Haus und Garten**
- **Hobbys/Interessen** der Umwelt
- **Sportarten**
- **Spiele**

Vielleicht wundert es Sie, daß **Lesen** und **Schreiben** als „Lernen durch Imitation“ aufgeführt sind. Aber bedenken Sie doch bitte:

Wenn im Elternhaus viel gelesen (auch *vorgelesen*!) und/oder geschrieben wird, lernen Kinder auch diese Tätigkeiten auf dieselbe natürliche Weise, wie sie sprechen lernen: Zuerst imitieren sie den Prozeß (wobei das Bilderbuch oft noch auf dem Kopf gehalten wird), dann kennen sie bereits die Texte zu jedem Bild auswendig, so daß sie diese „vorlesen“ können, und kurze Zeit darauf beginnen sie erste echte Lesefähigkeiten zu entwickeln.

Dieser Prozeß beginnt oft schon bei Dreijährigen. Jedenfalls kann Lesen und Schreiben per Imitation nur dort stattfinden, wo die er-

wachsenen Vorbilder dieses Verhalten regelmäßig vormachen! Dasselbe gilt für alles, was zuhause geschieht. Wird sehr viel ferngesehen (wenn ja, nur Unterhaltung?), dann wird der wache forschende Intellekt, den ein jedes Kind zunächst besitzt, systematisch abgestumpft und abgetötet. Wird über das Geschehen im Fernsehen auch diskutiert? Wenn nein, dann lernt das Kind nicht, über Dinge zu sprechen, die es momentan bewegen. Außerdem wird wohl kaum das kritische Hinterfragen von angebotenen Informationen gefördert, welches man später beim „mündigen Bürger“ plötzlich erwartet. Wo und wie hätte es sich denn entwickeln können? In der Schule bestimmt nicht, denn die Rolle von Fragen ist dort genau definiert, wie wir noch sehen werden (jedenfalls dienen sie selten dazu, das Wissen der Kinder wirklich zu erweitern!). Da das Kind *alles*, was es sieht, imitieren wird, gilt die Regel:

Alle Menschen, die das Kind regelmäßig sieht,
sind quasi Lehrer des Kindes: Eltern,
Geschwister, Nachbarn, Freunde u.s.w.



Traurig ist es jedoch, wenn diese Vorbilder nicht begreifen, was es für das Kind bedeutet...

- wenn wenig gelesen/geschrieben wird...
- wenn keine echte Kommunikation stattfindet...
- wenn Probleme mit Schreien „gelöst“ werden...
- wenn man keine Rücksicht auf andere nimmt...
- wenn die Großen anders reden, als sie handeln!

Der letzte Punkt ist von großer Wichtigkeit. Beispiel: Wenn man dem Kind immer wieder *sagt*: „Du mußt ehrlich sein!“, während

man sich selbst jedoch regelmäßig vor der geschwätzigen Nachbarin *verleugnen* läßt. Oder wenn Eltern vom Kind fordern, es solle regelmäßig lesen und schreiben, während sie allenfalls den Einkaufszettel schreiben und das Fernsehprogramm lesen. Oder wenn die Erwachsenen vom Kind verlangen, daß es mit seinen Geschwistern brüderlich (schwesterlich) teilen solle, während sie selbst durch ihren eigenen Egoismus das gegenteilige Vorbild zur Imitation „freigeben“. Ist es ein Wunder, wenn ein Kind einerseits diese verbotenen Verhaltensweisen automatisch übernimmt (weil es ja alles, was es regelmäßig sieht und hört, imitiert), andererseits aber nicht begreifen kann, warum geschimpft wird, wenn es seine Vorbilder nachahmt? Es sieht und hört in der Regel sehr viel Aneinander-Vorbeireden, nervöses Gehabe und ungeduldiges Schimpfen, aber es soll still und brav sein. Oder es beobachtet die ausgeprägte Abneigung zu Lernen, Lesen und Schreiben seiner Eltern, wird aber kritisiert, wenn es *dieselben Verhaltensweisen* zeigt! Das muß doch verwirren!

Wichtige Überlegungen für Eltern/Erzieher

Bitte überlegen Sie, ob etwaige (Lern-)Probleme in Ihrer Familie durch Sie und/oder andere Familienmitglieder quasi vorprogrammiert wurden. Es folgen einige Denkanstöße, welche Ihnen helfen könnten, bestimmte Probleme in Ihrer Familie zu lokalisieren:

1. Lebensprobleme

Hat Ihr Kind „charakterliche“ Schwierigkeiten im Umgang mit Mitmenschen? Ist es vielleicht „störrisch“, super-nervös, unehrlich, unfair, egoistisch usw.? Solche Verhaltensweisen kommen nicht aus dem Nichts. Bestimmte Probleme werden z.B. auch dadurch ausgelöst, daß Vater und Mutter unterschiedliche Ideen über Erziehung haben und das Kind dadurch verwirren. So sagt z.B. die Mutter regelmäßig, das Kind solle ja *nicht auffallen*, während der Vater wünscht, das Kind möge erfolgreich sein, d.h.

sich (im positiven Sinn) von den anderen „abheben“, also auffallen. Wie soll sich ein Kind in einem solchen Spannungsfeld verhalten?

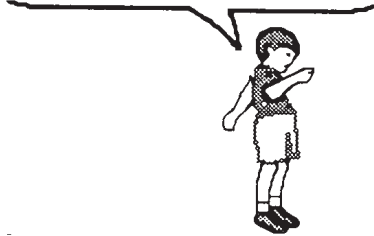
2. Schulprobleme

Wenn Ihr Kind mit dem *Lesen* und *Schreiben* Probleme hat (die jedoch lösbar sind!), hat es diese Abneigung möglicherweise von den Vorbildern zuhause übernommen? Wenn das Kind in *Grammatik* Probleme hat: Wie geht eigentlich Ihre Familie mit Grammatik um? Oder hat das Kind „Null-Bock“ auf *Geschichte*, *Biologie*, *Erdkunde* etc.? Wie groß ist denn das Interesse Ihrer Familie an solchen Themenkreisen? Wie steht es mit Mathematik in Ihrer Familie? Hat das Kind die üblichen Vorbilder, die mit Mathematik auf Kriegsfuß stehen? Sie führen beim Kind zu der Überzeugung, *ebenfalls* untalentierte für Mathematik zu sein!

Falls Ihnen solche Gedankengänge schwerfallen oder unangenehm sein sollten, könnten Sie ja einmal darüber nachdenken, um wieviel schwerer die Situation eines Kindes ist, das einerseits zuhause „so“ gemacht wird, andererseits aber „anders“ sein soll als die Menschen daheim. Merke: Der Erwachsene kann sich den Problemen verschließen, indem er sich standhaft weigert, darüber nachzudenken.

Das Kind kann dies nicht, denn es wird täglich mit seiner *angeblichen Unfähigkeit* konfrontiert. Manche Erwachsene leiden noch heute unter dieser Situation, die sie seit ihrer Kindheit kennen! Täglich erhält das Kind Schelte oder schlechte Zensuren. Laufend sagt man ihm, es müsse sich anstrengen! Wie wir noch sehen werden, besteht die Problematik des sogenannten Problemschülers nicht darin, daß er sich zuwenig anstrengt, sondern meist darin, daß er sich *zuviel bemüht*! Außerdem:

Mit welchem Recht fordert
Ihr Großen „Besserung“ von uns Kindern,
wenn Ihr selbst nicht bereit seid,
an Eure eigene Nase zu fassen?



Ist das wirklich sinnvoll (oder fair)?

Erstellen Sie eine kleine Checkliste: Bitte tragen Sie (auf Seite 26) diejenigen Punkte selbst ein, die in *Ihrer* Familie wichtig sind.

Fragen Sie sich bitte bei jedem Stichwort: Wie fasziniert bzw. desinteressiert sind die Vorbilder in Ihrer Familie von (an) diesem Thema?

So könnte Ihre Checkliste aussehen:

Lesen/Schreiben
Lernen (allgemein)
Mathematik
Grammatik/Sprachlehre
Sport
Erdkunde
Geschichte
Physik, Chemie
Pünktlichkeit
Konzentration

Bitte ergänzen Sie die Liste um Punkte, die Sie betreffen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Falls Sie festgestellt haben sollten, daß einige Probleme Ihrer Kinder auch Ihre eigenen sind, dann überlegen Sie bitte: Wenn Kinder Schwierigkeiten im persönlichen Bereich zu haben scheinen, welche von ihren Eltern oder Erziehern ausgelöst wurden, dann gilt die Regel, daß auch die Eltern (Erzieher) ähnlichen Einflüssen ausgesetzt waren! Normalerweise werden solche Probleme von einer Generation an die nächste weitergegeben, aber nur, solange die Betroffenen nicht erkennen, welche „Programme“ da ablaufen. Falls Sie sich ernsthaft mit diesem Thema befassen wollen, möchte ich erstens noch einmal auf Maria MONTESSORI hinweisen, zum anderen auf die hervorragenden Bücher von Alice MILLER, insbesondere ihr Werk: *Am Anfang war Erziehung*. Hier finden Sie praktische Hinweise, um solche programmierten Teufelskreise zu durchbrechen.

Wenn Sie inzwischen vielleicht festgestellt haben sollten, daß Sie Ihrem Kind, was die *Schulfächer* angeht, auch kein besonders gutes Vorbild sind, dann gilt: *Erstens* haben auch Sie höchstwahrscheinlich unser Schulsystem durchlaufen; auch Sie wurden

dort dem Lernen entfremdet; auch Sie sind vielleicht ungern in die Schule gegangen (solche negativen Einstellungen übertragen sich auch ohne Worte auf Kinder!). *Zweitens* halten Sie mit dieser Schrift den Schlüssel zur Lösung dieser Probleme in der Hand. Die Erfahrungen meiner Seminar-Teilnehmer haben immer wieder gezeigt, daß durch die Anwendung der hier vorgestellten Ideen, Tips und Tricks sowie der Lernspiele die Leistungen der betroffenen Kinder um ein Vielfaches gebessert werden konnten, während das Lernen gleichzeitig für die Betroffenen leichter wurde! Übrigens können auch Sie Ihre ursprünglich vorhandene Lernfähigkeit wieder finden bzw. stärken. Machen Sie einfach die Übungen und Spiele mit den Kindern *gemeinsam*. Es wird Ihnen beiden (allen) Spaß machen und das Kind (oder die Kinder) unheimlich motivieren, eben weil Sie mitmachen! Wenn ein Erwachsener nämlich nicht nur sagt „du mußt“, sondern „wir (beide) wollen...“, dann reizt dieses **Vorbild**-liche Verhalten natürlich wieder einmal zum Mit- und Nachmachen...

Bringen Sie Ihre Kommunikations- und Rhetorikfähigkeiten in nur 30 Tagen auf das nächste Level!



ISBN 978-3-98584-222-3

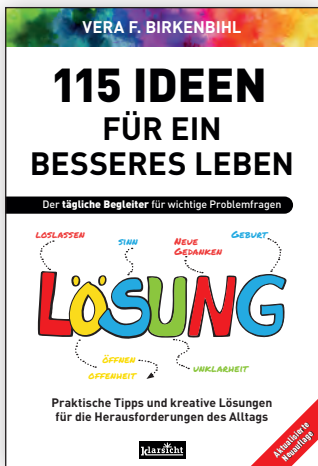
Mit dem 30-Tage-Trainings-Programm von Vera F. Birkenbihl, der Meisterin des gehirn-gerechten Lernens, ist der Erfolg garantiert. Dieses Buch ist nicht nur ein Leitfaden, sondern ein interaktives Seminar, das Sie bequem von zu Hause aus absolvieren können.

- ✓ **Praktische Übungen und Spiele:** Erleben Sie eine Vielzahl von Aufgaben, die nicht nur effektiv, sondern auch unterhaltsam sind.
- ✓ **Modulares Lernen:** Passen Sie das Training Ihrem eigenen Tempo an und wählen Sie die Module aus, die für Sie am relevantesten sind.
- ✓ **Selbst- und Fremdeinschätzung:** Nutzen Sie Fragebögen, um ein besseres Verständnis Ihrer eigenen Kommunikationsstärken und -schwächen zu erhalten.

Vera F. Birkenbihl, bekannt für ihren humorvollen und leicht verständlichen Stil, bietet Ihnen erprobte Methoden und Techniken, die auf den neuesten Erkenntnissen der Gehirnforschung basieren. Sie zeigt Ihnen, wie Sie durch gezieltes Training und praktische Übungen Ihr volles Potenzial entfalten können.

Achtung Gehirn aktivieren! Sämtliche Birkenbihl Seminar-Videos gibt's auf www.birkenbihl.tv

Mit diesem Buch halten Sie den Schlüssel zu einem besseren Leben in Ihren Händen!



ISBN 978-3-98584-219-3

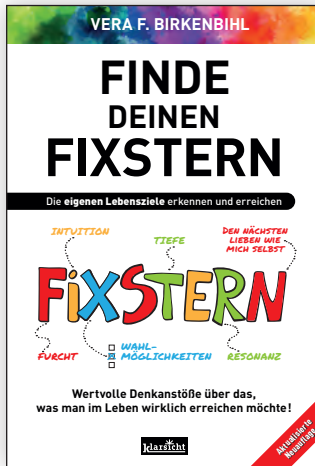
Vera F. Birkenbihl, die Meisterin der lebensnahen Ratschläge, hat 115 Ideen gesammelt, die Ihr Leben sofort verbessern können. Sie finden Antworten auf Fragen, die Sie schon immer beschäftigt haben: Wie überwinde ich meinen Ärger? Wie mache ich ein unwiderstehliches Angebot? Wie gewinne ich mehr Gelassenheit im Alltag?

Jede Seite bietet eine neue, praxiserprobte Technik, um Herausforderungen zu meistern und Ihren Alltag effizienter und erfüllender zu gestalten. Diese Strategien sind nicht nur einfach umzusetzen, sondern auch nachhaltig wirksam. Seien Sie gespannt auf Tipps, die Ihren Horizont erweitern und Ihre Lebensqualität steigern werden.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Potenzial voll auszuschöpfen, und entdecken Sie, wie Sie mit kleinen Veränderungen große Erfolge erzielen. Vera F. Birkenbihl zeigt Ihnen, wie Sie das Beste aus jedem Tag herausholen und Hindernisse in Chancen verwandeln. Dieses Buch ist Ihr persönlicher Begleiter auf dem Weg zu einem glücklicheren, erfolgreicherem und stressfreieren Leben.

Lust auf Sprachen lernen? Ja bitte, aber gehirn-gerecht!
www.birkenbihl-sprachen.de

Sie wollen Ihre persönlichen Ziele erreichen und haben Schwierigkeiten, dies umzusetzen?



ISBN 978-3-98584-216-2

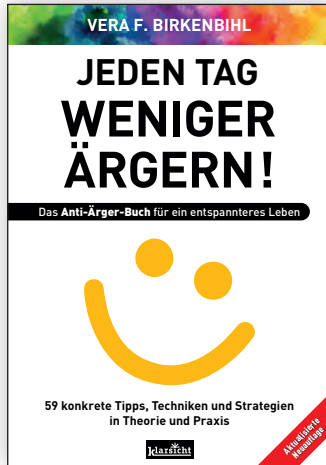
In diesem Buch-Seminar lädt die Bestsellerautorin und Trainerin ihre Leser posthum zu einer spannenden Selbst-Inventur ein: Was wollen wir in unserem Leben erreichen? Welche Ziele haben wir? Und was sind die persönlichen Fixsterne, die alle anderen Ziele überstrahlen und dem Leben Tiefe verleihen?

Vera F. Birkenbihl erklärt anschaulich und leicht verständlich, wie man seine eigenen Lebensziele erkennt, welche Hürden auf dem Weg dorthin möglicherweise überwunden werden müssen und wie man die dafür nötige Kraft findet.

Ein Buch voller wertvoller Denkanstöße über das, was man im Leben wirklich erreichen möchte!

Achtung Gehirn aktivieren! Sämtliche Birkenbihl Seminar-Videos gibt's auf
www.birkenbihl.tv

Stellen Sie sich ein Leben ohne Ärger vor! So kommen Sie diesem Ziel näher.



ISBN 978-3-98584-204-9

Das Anti-Ärger-Buch ist ein konkurrenzloses Feuerwerk kluger Ideen, aber auch ein Leitfaden auf der Entdeckungsreise zu sich selbst und für ein ausgeglicheneres, entspannteres Leben.

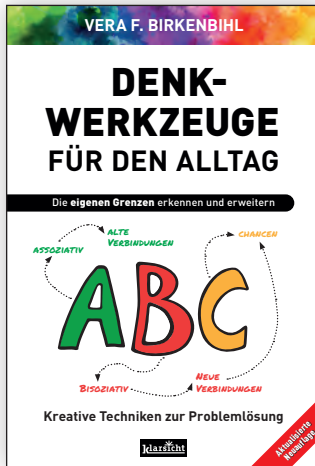
Ärger schadet uns und unserem Immunsystem. Deshalb ist es wichtig – auch um unserer Gesundheit willen – zu lernen, bewusst mit ihm umzugehen.

In den vier Jahrzehnten ihrer Arbeit hat Vera F. Birkenbihl eine Fülle von alltagstauglichen Anti-Ärger-Strategien entwickelt, von denen sie hier die 59 besten präsentiert. Statt sich jeweils nur auf Theorie oder Praxis zu beschränken, liefert das vorliegende Buch sowohl eine interessante Einführung in die wissenschaftlichen Grundlagen als auch einen umfangreichen Praxisteil.

Das herausnehmbare »Gefühlsrad« zeigt Ihnen zudem, in welcher Stimmungslage Sie sich gerade befinden – ein spielerischer und zugleich ernsthafter Weg, sich mit seinen Emotionen auseinanderzusetzen.

Lust auf Sprachen lernen? Ja bitte, aber gehirn-gerecht!
www.birkenbihl-sprachen.de

Plötzliche Leere im Kopf, als hätten Sie alles Wissen ausgelöscht?



ISBN 978-3-98584-226-1

Bestsellerautorin Vera F. Birkenbihl hat ein revolutionäres Modell entwickelt, das Ihre Kreativität als Schlüssel zur Problemlösung aktiviert.

In »Denkwerkzeuge für den Alltag« entdecken Sie Birkenbihls geistigen Werkzeugkasten: ein Arsenal an kreativen Techniken, die Sie befähigen, jede Herausforderung zu meistern.

Dieses Buch ist Ihr ultimatives geistiges Multitool – kompakt, multifunktional und immer griffbereit. Erfahren Sie, wie Sie mit über 60 verschiedenen Methoden Ihre Denkprozesse revolutionieren und aus eingefahrenen Denkmustern ausbrechen.

Setzen Sie praktische Beispiele und direkte Anleitungen sofort um. Von schneller Problemanalyse bis hin zu komplexen kreativen Strategien – dieses Buch rüstet Sie mit den nötigen Werkzeugen aus, um stets die optimale Lösung zu finden. Entfesseln Sie Ihr volles Potenzial und beugen Sie zukünftigen geistigen Blockaden vor.

Mit »Denkwerkzeuge für den Alltag« sind Sie bestens gerüstet, jede Herausforderung spielend zu meistern und kreative Lösungen zu entdecken.

Achtung Gehirn aktivieren! Sämtliche Birkenbihl Seminar-Videos gibt's auf
www.birkenbihl.tv

Fühlen Sie sich manchmal überfordert, wenn es darum geht, Ihrem Kind bei den Hausaufgaben zu helfen?



ISBN 978-3-98584-225-4

Mit Vera F. Birkenbihls »Eltern-Nachhilfe« bekommen Sie das entscheidende Werkzeug an die Hand, um Ihr Kind effektiv und nachhaltig zu fördern. Dieses Buch ist Ihr unverzichtbarer Begleiter durch den Schulalltag.

Die Expertin für gehirn-gerechtes Lernen, Vera F. Birkenbihl, liefert Ihnen erprobte Methoden und praxisnahe Tipps, um das Lernen mit Spaß und effektiv zu gestalten. Entdecken Sie, wie Sie die Motivation Ihres Kindes steigern und ihm helfen können, komplexe Inhalte leichter zu verstehen und zu behalten.

»Eltern-Nachhilfe« ist vollgepackt mit nützlichen Anleitungen und verständlichen Erklärungen, die Lernen zu einem positiven Erlebnis für die ganze Familie machen. Vera F. Birkenbihl zeigt Ihnen, wie Sie die natürlichen Lernprozesse Ihres Kindes ankurbeln und mit einfachen, aber wirkungsvollen Veränderungen große Erfolge erzielen.

Werden Sie zum besten Lerncoach, den Ihr Kind sich wünschen kann – und erleben Sie gemeinsam die Freude am Lernen.

Lust auf Sprachen lernen? Ja bitte, aber gehirn-gerecht!
www.birkenbihl-sprachen.de

Haben Sie genug von öden Vokabellisten und dem ewigen Pauken, das ins Leere führt?



ISBN 978-3-98584-220-9

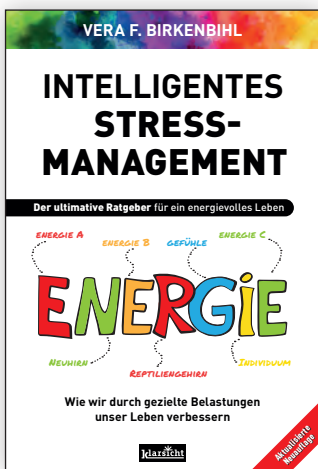
Sie suchen den Schlüssel zu einer neuen Sprache? »Fremdsprachen lernen für Schüler« bietet Ihnen einen erfrischenden Ansatz, der die grauen Zellen mit Freude in Schwung bringt! Stellen Sie sich vor, Sie könnten eine Sprache lernen, indem Sie sich einfach entspannen und genießen – Vera F. Birkenbihl macht es möglich.

Mit einer Mischung aus bewährten Techniken und innovativen Methoden führt dieses Buch Sie spielerisch an das Fremdsprachenlernen heran. Vergessen Sie das sture Auswendiglernen! Durch Techniken wie das »Dekodieren« und »passives Hören« wird Ihr Gehirn dazu angeregt, Worte und Phrasen natürlich und mühelos zu absorbieren.

Sie sind Schüler, Elternteil oder Lehrkraft? Dieses Buch hält unzählige Aha-Momente für Sie bereit. Es erklärt, warum traditionelle Lernmethoden oft scheitern und wie Sie mit weniger Aufwand mehr erreichen können. Steigen Sie ein in eine Reise, die Ihre Art zu lernen verändern wird und Ihnen zeigt, wie Sprachenlernen wirklich funktionieren kann – effektiv, nachhaltig und mit viel Freude.

Achtung Gehirn aktivieren! Sämtliche Birkenbihl Seminar-Videos gibt's auf
www.birkenbihl.tv

Sie glauben, Stress sei der Feind? Denken Sie noch einmal nach!



ISBN 978-3-98584-227-8

Dieses Buch zeigt Ihnen, wie Sie Stress zu Ihrem größten Verbündeten machen können.

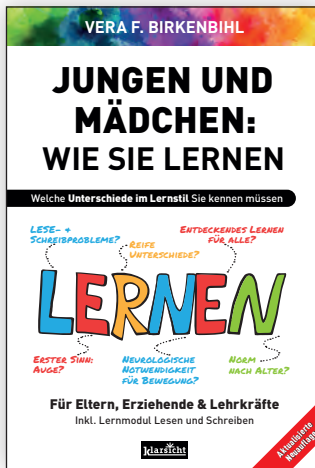
Vera F. Birkenbihl, Bestsellerautorin und Expertin für Gehirntraining, offenbart revolutionäre Techniken, mit denen Sie Stress in pure Lebensfreude und Erfolg verwandeln.

Verstehen Sie die Funktionsweise Ihres Reptilienghirns und die enge Verbindung zwischen Angst und Freude. Nutzen Sie gezielte Herausforderungen, um Ihr Denkhirn zu aktivieren und Ihre Energiereserven optimal zu nutzen. In praxisnahen Kapiteln erfahren Sie, wie Sie Stress gezielt dosieren und anwenden können, um Ihre Ziele zu erreichen und Ihr Leben in vollen Zügen zu genießen.

Dieses Buch ist Ihr Schlüssel zu mehr Motivation, Energie und Lebensqualität. Mit wissenschaftlich fundierten Methoden und praxiserprobten Tipps wird Stress zu Ihrem besten Freund – für ein erfülltes und leistungsstarkes Leben. Treten Sie aus Ihrer Komfortzone heraus und entfalten Sie das volle Potenzial Ihres Geistes!

Lust auf Sprachen lernen? Ja bitte, aber gehirn-gerecht!
www.birkenbihl-sprachen.de

Stellen Sie sich vor, Sie könnten in die Köpfe Ihrer Kinder blicken und verstehen, warum sie auf ganz bestimmte Weise lernen und agieren.



ISBN 978-3-98584-218-6

Vera F. Birkenbihl nimmt Sie mit auf eine spannende Reise durch die unterschiedlichen Lernwelten von Jungen und Mädchen. Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Humor, wissenschaftlicher Tiefe und praktischen Tipps eröffnet sie Ihnen neue Perspektiven auf das Lernen.

In diesem aufschlussreichen Buch enthüllt Birkenbihl, warum Jungen scheinbar unaufhörlich aktiv sind, während Mädchen oft ruhig und konzentriert verharren können. Sie entwirrt, wie sich diese Unterschiede schon im Kleinkindalter manifestieren und welche weitreichenden Konsequenzen sie für das Lernen haben. Durch lebendige Studien und praxisnahe Beispiele vermittelt sie, wie Sie die Lernpotenziale Ihrer Kinder voll ausschöpfen und individuell fördern können.

Dieses Buch bietet nicht nur tiefgreifendes Wissen, sondern auch einen praktischen Ratgeber mit zahlreichen Übungen und Techniken, die das Lernen erleichtern. Die innovativen Methoden von Birkenbihl bringen Spaß und Erfolg ins Lernen – egal ob im Klassenzimmer oder zu Hause.

Achtung Gehirn aktivieren! Sämtliche Birkenbihl Seminar-Videos gibt's auf www.birkenbihl.tv

Fühlen Sie sich erschöpft vom endlosen Büffeln, das nie zu haften scheint?



ISBN 978-3-98584-228-5

Entdecken Sie mit Vera F. Birkenbihl bahnbrechende Techniken, die das Lernen nicht nur vereinfachen, sondern auch zur Freude machen! In »Prüfungen bestehen« deckt Birkenbihl die Mängel traditioneller Lernansätze auf und zeigt Ihnen, wie Sie Lernhürden spielend überwinden.

Stellen Sie sich Ihr Gehirn als lebendiges Kloster vor, in dem Wissen harmonisch gesammelt und abgerufen wird. Birkenbihls gehirn-gerechtes Lernen verankert Wissen nachhaltig und macht es jederzeit zugänglich. Erleben Sie, wie ABC-Listen, KaWas oder der Tapeten-Effekt das Lernen verwandeln und Ihnen ermöglichen, Prüfungen zu meistern.

Ihr Gewinn? Schnelleres, effektiveres Lernen und das Gefühl des Erfolgs, wenn alles »klickt«. »Prüfungen bestehen« ist Ihr Ticket zu einer inspirierenden Lernerfahrung, die Schüler, Studenten und Erwachsene gleichermaßen begeistert. Vera F. Birkenbihl lädt Sie ein, veraltete Lernmethoden zu verwerfen und Ihr Lernpotenzial voll auszuschöpfen.

Tauchen Sie ein in ein Lernen, das nicht nur effektiv, sondern auch erfüllend ist.

Lust auf Sprachen lernen? Ja bitte, aber gehirn-gerecht!
www.birkenbihl-sprachen.de

Möchten Sie bei Ihrer nächsten Präsentation begeistern, in Verhandlungen dominieren und in Diskussionen blitzschnell kontern?



ISBN 978-3-98584-223-0

»Rhetorik: Redetraining für jede Gelegenheit« von Vera F. Birkenbihl macht aus Ihnen einen Meister der Kommunikation. Dieses Buch ist Ihr ultimativer Guide, um rhetorische Skills spielerisch zu entwickeln und schrittweise zu perfektionieren.

- ✓ **Kommunikation, die fesselt:** Lernen Sie, wie Sie Ihr Publikum in den Bann ziehen und Ihre Argumente gezielt platzieren.
- ✓ **Interaktive Übungen:** Steigern Sie Ihre Schlagfertigkeit und rhetorische Fitness – von Atemtechniken bis hin zu überzeugender Argumentation.
- ✓ **Feedback, das weiterbringt:** Optimieren Sie Ihre rhetorische Wirkung durch konstruktives Feedback.

Vera F. Birkenbihl, renommiert für ihren witzigen und gehirngerechten Ansatz, führt Sie durch einen Prozess, der nicht nur Ihre Rhetorik, sondern auch Ihr Selbstvertrauen stärkt. Egal, ob im Beruf oder im Privatleben – dieses Buch ist Ihr Schlüssel, um in jeder kommunikativen Situation zu glänzen.

Achtung Gehirn aktivieren! Sämtliche Birkenbihl Seminar-Videos gibt's auf
www.birkenbihl.tv

Möchten Sie Ihre rhetorischen Skills in Rekordzeit auf ein neues Level bringen?



ISBN 978-3-98584-224-7

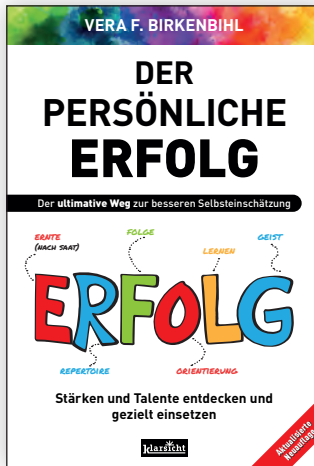
»Rhetorik-Training kompakt« von Vera F. Birkenbihl ist das perfekte Tool, um Ihre Kommunikationsfähigkeiten effizient zu schärfen. Ob für ein unerwartetes Meeting oder eine spontane Präsentation, hier finden Sie präzise Techniken für sofortige Erfolge. Knackiges Fachwissen, zielführende Übungen und prägnante Tipps – komprimiert und ohne Umwege.

Dieses Buch garantiert schnelle Erfolge und ist ideal für alle, die kurzfristig ihre rhetorische Überzeugungskraft stärken möchten – sei es für geschäftliche Meetings oder überraschende Redeanlässe. Erzielen Sie unmittelbare Verbesserungen, die Ihr Selbstvertrauen und Ihre Ausstrahlung merklich steigern. Dieses Buch ist Ihre rhetorische Erste-Hilfe-Box: praktisch, handlich und immer einsatzbereit.

Mit »Rhetorik-Training kompakt« sind Sie immer bestens gerüstet, um rhetorisch zu glänzen – schnell, wirkungsvoll und mit minimalem Aufwand. Ein Muss für jeden, der eine sofort spürbare Verbesserung seiner Kommunikationsfähigkeiten anstrebt.

Lust auf Sprachen lernen? Ja bitte, aber gehirn-gerecht!
www.birkenbihl-sprachen.de

Was sind Ihre persönlich angelegten Talente und wie können Sie sie fördern?



ISBN 978-3-98584-217-9

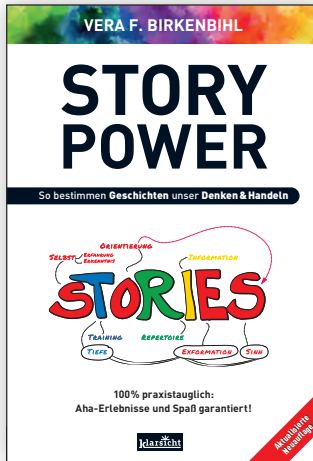
In »Der persönliche Erfolg« zeigt Ihnen Vera F. Birkenbihl, wie Sie Ihre verborgenen Talente und Stärken identifizieren und gezielt einsetzen können. Es wird Ihnen nicht nur theoretisches Wissen geboten, sondern praxiserprobte Methoden und Checklisten, die Ihre persönliche und berufliche Entwicklung revolutionieren werden.

Mit einzigartigen Übungen finden Sie heraus, was in Ihnen steckt, und Vera F. Birkenbihl zeigt Ihnen, wie Sie diese Fähigkeiten gewinnbringend einsetzen. Spüren Sie den Nervenkitzel, wenn Sie erkennen, warum bestimmte Situationen Ihnen Unbehagen bereiten und wie Sie dies ändern können. Lassen Sie sich nicht länger von ungenutztem Potenzial bremsen – entfesseln Sie Ihre innere Stärke und gehen Sie den Weg zu mehr Lebensfreude und Erfolg. Dieses Buch ist Ihr Schlüssel zu einer neuen Ära der Selbsterkenntnis und des Triumphs.

Bestens geeignet für: Berufstätige und Fachkräfte, Studenten und junge Erwachsene, Eltern und Erzieher, Coaches und Trainer, Selbsthilfe- und Persönlichkeitsentwicklungs-Enthusiasten.

Achtung Gehirn aktivieren! Sämtliche Birkenbihl Seminar-Videos gibt's auf
www.birkenbihl.tv

Können Storys uns verändern? Und was sind starke oder schwache Storys?



ISBN 978-3-98584-200-1

Überarbeitete Neuauflage!

Im ersten Teil dieses Buches zeigt die Bestseller-Autorin anhand zahlreicher Fallbeispiele, wie wichtig Sprachbilder und emotional ansprechende Geschichten – also Storys – für jeden von uns sind. Dies gilt auch für Menschen, die das nicht glauben wollen, denn Storys beeinflussen unser Denken und Handeln ganz unmittelbar. Sie prägen unser Weltbild und die Art, wie wir uns selbst sehen. Im zweiten Teil gibt uns Vera F. Birkenbihl einige Storys mit auf unseren Lebensweg.

Dieses Buch ist ein Buch-Seminar: Es enthält alles, womit wir unser Privatseminar gestalten können, inklusive kleiner Trainingsaufgaben. So stellen sich sofort prägende Aha-Erlebnisse ein und wir haben Spaß an den Veränderungen, die dieses Buch bewirkt.

»Die Macht der Geschichten sollte jedem, der mit Menschen zu tun hat und sich selbst besser verstehen will, bewusst sein. Absolut empfehlenswert!«

Lust auf Sprachen lernen? Ja bitte, aber gehirn-gerecht!
www.birkenbihl-sprachen.de

Das umfassende Birkenbihl-Standardwerk: So werden Sie vom Gehirn-Besitzer zum Gehirn-Benutzer!



ISBN 978-3-98584-245-2

Die Birkenbihl-Methoden unterstützen seit Jahrzehnten Kinder und Erwachsene in ihrem Denken und Lernen. Sie helfen, das Wissen aus Alltag, Arbeit und Schule effizient zu verarbeiten und zu festigen. Die gehirn-gerechten Arbeitstechniken erleichtern das Erlernen von Fremdsprachen und helfen dabei, die Grundregeln der Kommunikation zu vertiefen und sich bestens auf Präsentationen und Tests vorzubereiten.

In »Best of Birkenbihl« sind die wichtigsten und erfolgreichsten Lernmodelle von der Expertin Vera F. Birkenbihl zusammengeführt, um die eigenen Potenziale zu nutzen und voll zu entfalten:

- ✓ Übungen, Tipps und KaWas zu Kommunikation, Fragetechnik und Rhetorik
- ✓ Denkwerkzeuge für den Alltag
- ✓ Assoziative Lernspiele
- ✓ Gehirn-gerechtes Lernen
- ✓ Fremdsprachen lernen mit der Birkenbihl-Methode

Achtung Gehirn aktivieren! Sämtliche Birkenbihl Seminar-Videos gibt's auf
www.birkenbihl.tv

Stellen Sie sich vor, wie es sich anfühlt, in eine neue Sprache einzutauchen ohne Stress und Frustration!



ISBN 978-3-98584-202-5

Sprachenlernen – aber bitte gehirn-gerecht! Der bekannte Birkenbihl-Klassiker! Sprachenlernen muss weder schwierig noch zeitraubend sein und ist viel einfacher, als Sie bisher gedacht haben. Denn die Birkenbihl-Methode zum gehirn-gerechten Sprachenlernen zeigt einen Weg, den sogar Lernmuffel gehen können:

- ✓ Vokabelpauken ist verboten.
- ✓ Bis zu 75% der Lernarbeit wird an das Unterbewusste delegiert und dadurch eingespart.
- ✓ Grammatiklernen ist unnötig (wenn auch erlaubt).

Mit dieser Anleitung der bekannten Coaching-Koryphäe Vera F. Birkenbihl kann jeder schnell und mühelos Fremdsprachen lernen! Vera F. Birkenbihl hat nach dieser erprobten Methode mehrere Sprachkurse konzipiert (u. a. Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch), die beim Klarsicht Verlag erhältlich sind – Sie können also sofort loslegen!

Lust auf Sprachen lernen? Ja bitte, aber gehirn-gerecht!
www.birkenbihl-sprachen.de

Eine spannende Reise in die Welt der chinesischen Sprache und Kultur



ISBN 978-3-98584-229-2

Dieses Buch öffnet Ihnen die Tür zu einer der ältesten und faszinierendsten Zivilisationen der Welt. Mit einer einzigartigen Lernmethode und tiefen kulturellen Einblicken zeigt es Ihnen, wie die chinesische Sprache funktioniert und welche Denkweisen sie prägen. Ein Buch, das nicht nur Sprachkenntnisse vermittelt, sondern auch ein tiefes Verständnis für die chinesische Lebensweise und Traditionen.

Diese Buchreihe richtet sich an alle, die sich für das Lernen fremder Sprachen und Kulturen begeistern. Sie verbindet fundiertes sprachliches Wissen mit faszinierenden Einblicken in die jeweiligen Kulturen und Lebensweisen.

Durch die Verknüpfung von Sprache und Kultur in einer spielerischen und leicht zugänglichen Weise, eröffnet diese Reihe Ihnen neue Horizonte und erweitert Ihr Bewusstsein für die Vielfalt menschlicher Ausdrucksformen. Ob Sie nun beruflich, akademisch oder aus reinem Interesse eine neue Sprache erlernen möchten – diese Bücher bieten Ihnen die Werkzeuge und Inspiration, die Sie benötigen, um erfolgreich und mit Freude in die neuen Sprachwelten einzutauchen.

Achtung Gehirn aktivieren! Sämtliche Birkenbihl Seminar-Videos gibt's auf
www.birkenbihl.tv

Eine kompetente Einführung in die Geheimnisse der japanischen Sprache und Kultur.



ISBN 978-3-98584-239-1

Dieses Buch bietet eine besondere Lernmethode, die Vokabelpauken überflüssig macht und Ihnen gleichzeitig tiefgreifende Einblicke in die japanische Denkweise und Kultur bietet. Wie von selbst lernen Sie die Struktur der Sprache kennen und entdecken, wie sie die Wahrnehmung und das Denken ihrer Sprecher beeinflusst. Ein faszinierender Weg, die Welt der japanischen Sprache und Kultur zu entdecken und zu verstehen.

Diese Buchreihe richtet sich an alle, die sich für das Lernen fremder Sprachen und Kulturen begeistern. Sie verbindet fundiertes sprachliches Wissen mit faszinierenden Einblicken in die jeweiligen Kulturen und Lebensweisen.

Diese Reihe eröffnet Ihnen neue Horizonte und erweitert Ihr Bewusstsein für die Vielfalt menschlicher Ausdrucksformen. Ob Sie nun beruflich, akademisch oder aus reinem Interesse eine neue Sprache erlernen möchten – diese Bücher bieten Ihnen die Werkzeuge und Inspiration, die Sie benötigen, um erfolgreich und mit Freude in die neuen Sprachwelten einzutauchen.

Lust auf Sprachen lernen? Ja bitte, aber gehirn-gerecht!
www.birkenbihl-sprachen.de

Ein Buch, das Ihnen nicht nur Sprachkenntnisse vermittelt, sondern auch Ihr Verständnis der türkischen Kultur nachhaltig erweitert.



ISBN 978-3-98584-241-4

Begeben Sie sich auf eine faszinierende Reise in die türkische Sprache und Kultur – ein Abenteuer, das nicht nur Ihr Sprachwissen, sondern auch Ihr Verständnis für eine einzigartige Lebensweise vertieft.

Mit einer innovativen Lernmethode und wertvollen Einblicken in die türkische Mentalität und Lebensweise bietet es mehr als nur Sprachunterricht. Sie lernen die Besonderheiten der türkischen Sprache kennen und verstehen, wie sie das Denken und die Kultur ihrer Sprecher beeinflusst. Diese Buchreihe richtet sich an alle, die sich für Sprachen und Kulturen begeistern. Sie verbindet fundiertes Wissen mit spannenden Perspektiven auf die jeweilige Lebensweise.

Durch die enge Verknüpfung von Sprache und Kultur auf spielerische und zugängliche Weise eröffnet diese Reihe Ihnen neue Perspektiven und sensibilisiert Sie für die Vielfalt menschlicher Ausdrucksformen. Ob aus beruflichem, akademischem oder persönlichem Interesse – diese Bücher bieten Ihnen die Werkzeuge und die Inspiration, die Sie brauchen, um erfolgreich und mit Freude in die Welt der neuen Sprachen einzusteigen.

**Achtung Gehirn aktivieren! Sämtliche Birkenbihl Seminar-Videos gibt's auf
www.birkenbihl.tv**

Willkommen im Bildungssystem! Hier lernen Kinder, dass Fehler böse sind, Fragen nerven und Wissen am besten auswendig gepaukt wird – nur um es danach sofort zu vergessen. Klingt bekloppt? Ist es auch!

Vera F. Birkenbihl zieht dem Schulsystem die Maske vom Gesicht und zeigt, warum sich Millionen Kinder durch den Unterricht quälen – und wie sie dennoch mit Spaß und Leichtigkeit lernen können. Ohne stures Pauken. Ohne Frust. Ohne diesen ewigen Schulstress.

- **Neuner-Einmaleins an den Fingern ablesen?** Kein Problem – Mathe wird zum Kinderspiel!
- **Vokabeln ohne Pauken lernen?** Mit der Birkenbihl-Methode klappt's spielend leicht.
- **Fehler machen ohne Angst?** Unbedingt! Denn genau so funktioniert echtes Lernen.
- **Kinder lehren Kinder?** Weil Schüler oft die besten Lehrer sind.
- **Hausaufgaben ohne Tränen?** Mit kleinen Denkspielen wird selbst trockener Stoff spannend.
- **Warum die Schule versagt** – und was Eltern dagegen tun können.

Mit genialen Lerntricks, spielerischen Methoden und jeder Menge Aha-Momenten verwandelt dieses Buch selbst Mathe-Muffel und Vokabel-Verweigerer in wissbegierige Entdecker. Eltern, Lehrer und alle, die noch denken können: Hier steht, wie Lernen wirklich funktioniert! Lernen geht nämlich auch anders – besser, leichter, gehirngerecht.



Über drei Millionen Menschen haben erfolgreich ihre Sprachkurse, Bücher, Tonaufnahmen sowie Videos angewendet und über 350.000 Menschen haben sie in Vorträgen und Seminaren live erlebt. Ihre Bücher sind bis heute Bestseller. Auch die Birkenbihl-Methode, Fremdsprachen zu lernen, wurde von ihr entwickelt.

Sie war die Leiterin des Instituts für gehirngerechtes Arbeiten und zählt noch heute zu den ganz Großen der Seminar- und Coaching-Szene. Die Erfolgstrainerin studierte in den USA Psychologie und Journalismus und begann dort 1970 mit ersten Vorträgen und Seminaren in Industrie und Wirtschaft. Ende 1972 kehrte sie nach Europa zurück und führte ihre Seminarartätigkeit sehr erfolgreich fort. Zu ihren Kunden zählten BMW, LBS, Sony, IBM, Procter & Gamble, Siemens, 3M, Henkel, Mercedes, Hewlett Packard u. v. a. Bis zu ihrem Lebensende im Dezember 2011 war sie als freie Autorin und Trainerin tätig.

Mehr Infos und weitere Veröffentlichungen auf

www.klarsicht-verlag.de

www.birkenbihl-sprachen.de

www.birkenbihl.tv

ISBN 978-3-98584-251-3



9 783985 842513